

Evangelische Kinderkrippe Kinder-Arche Mariental



„Nur wenn ein Kind sich sicher und angenommen fühlt, öffnet es sich der
Welterkundung.“

- Martin Dornes -

Sie möchten mehr über unsere Evangelische Kinderkrippe wissen?

Unsere Krippe Mariental liegt **am Stadtrand von Eisenach** zwischen Musikschule und Prinzenteich. Das Haus ist 2011 nach strengen ökologischen Vorgaben neu errichtet worden und steht mitten in einem **parkähnlichen Grundstück**. Für die Kinder bieten diese Lage und der Park viele Möglichkeiten, ihre Umwelt zu entdecken und zu erforschen. Ihren Bewegungsdrang können die Kinder frei entfalten.

Die Krippe hat **Platz für 45 Kinder** im Alter vom vollendeten dritten Lebensmonat bis zum zweiten Geburtstag.

Von **6.30 Uhr bis 17.00 Uhr** ist die Einrichtung geöffnet.

In den Sommer- Ferienwochen haben wir eine zweiwöchige Schließzeit.

Den Kindern wird eine **Vollverpflegung** geboten, die morgens und nachmittags überwiegend aus **ökologisch biologischen Produkten** besteht. Das Mittagessen beziehen wir von einem Catering, der durch eine enge Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung bemüht ist, ein gutes, ausgewogenes Essen zu liefern.

Folgender Leitsatz bildet die Grundlage unsres pädagogischen Handelns:

**Nur wenn ein Kind sich sicher und angenommen fühlt, öffnet es sich der
Welterkundung.**

- Martin Dornes-

Gute vertrauensvolle Beziehungen sind Voraussetzungen für die Entwicklung eines Kindes. Liebevoll, offen und vorurteilsfrei lassen wir uns auf die Kinder ein. Vom ersten Augenblick an soll es spüren: „Ich bin nicht allein, da sind Menschen, für die bin ich wichtig.“ Der Aufbau solcher Beziehungen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Konzeption.

In den ersten Begegnungen wird dazu das Fundament gelegt. Wir erwarten von den Eltern sich für die sanfte Eingewöhnung ausreichend Zeit zu nehmen, ehe diese ihre Berufstätigkeit aufnehmen. Eine vertrauensvolle, tragfähige Beziehung zwischen Kind-Eltern und Erzieherinnen ist Grundvoraussetzung damit das Einleben in die Krippe gelingt.

Aus dieser Geborgenheit heraus werden die Kinder ermutigt, die Welt wie kleine Forscher zu entdecken. Bei uns können sich die Kinder ausprobieren.

Im Selber-Tun erleben die Kinder ihre Selbstwirksamkeit und entwickeln Selbstbewusstsein. So möchten wir die Kinder gemeinsam mit den Eltern ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten.

Die Beziehungsarbeit und Erziehungspartnerschaft ist einer unserer wichtigsten konzeptionellen Schwerpunkte. Sie werden durch spezielle Elternangebote wie Spielenachmittage, Themen-Elternabende, Elterncafé sowie individuellen Elterngesprächen unterstützt. Weitere Schwerpunkte in unserem Konzept sind die Musik, die Natur und die gesunde Ernährung.

Musik begleitet unseren gesamten Tagesablauf in spielerischer Form: z.Bsp. durch Singen, Tanzen, Fingerspiele, instrumentale Begleitung durch die Erzieherinnen und den Einsatz von klingendem Schlagwerk.

Die Kinder lernen die Natur bei Wind und Wetter als Lebensraum kennen und entdecken sie dabei in ihrer Ganzheit.

Ein weiteres Augenmerk wird bei uns auf die gesunde Ernährung gelegt, hier wird vor allem unser selbstangelegter Sinnen- Kräuter-Garten mit einbezogen, in dem jede Gruppe ihr eigenes Kräuter- und Gemüse-Hochbeet pflegt.

Das Konzept wird unter Einfluss unserer religionspädagogischen Ansätze abgerundet:
In der frühkindlichen Religionspädagogik geht es vor allem um die Weitergabe bzw. Ermöglichung von Grunderfahrungen des Glaubens. Erfahrungen des unbedingten Erwünscht- und Anerkannt- Seins, die Erfahrung von Wertschätzung, von Geborgenheit, von Zuwendung und Liebe.